



Vereinigung der Sternfreunde e.V.

Jost Jahn
VdS-Pressedienst
Tel. 0151 - 530 48 131
Fax 046 82 - 968 47 15
jostjahn@googlemail.com

Heppenheim, den 11. April 2013

Pressemitteilung der „Vereinigung der Sternfreunde e.V.“ (VdS)

Mögliches Polarlicht am Wochenende in ganz Deutschland zu beobachten

Polarlichter sind notorisch schwierig zu prognostizieren.

An diesem Wochenende wird aber einer Berechnung der NASA nach sehr wahrscheinlich ein Polarlicht in „mittleren Breiten“ (wozu Deutschland zählt) zu beobachten sein. Es wird laut der Prognoseseite

<http://www.swpc.noaa.gov/wsa-enlil/>

um Mitternacht (europäischer Sommerzeit) von Samstag auf Sonntag zu sehen sein. Der Norden Deutschlands ist dabei aus physikalischen Gründen (Polarlichter sind besser bei höheren Breiten zu sehen) bevorzugt.

Das Wetter soll in großen Gebieten Deutschland aufklaren. Da ein Polarlicht über Stunden zu sehen ist, stören auch durchziehende Wolken das Erlebnis nur wenig.

Ein Polarlicht entsteht durch die Interaktion eines Materieauswurfes auf der Sonne (Richtung Erde) mit dem Magnetfeld der Erde. Die Sonne ist zur Zeit in einem Maximum Ihrer Aktivität und wirft öfters Materie aus. Aber nur wenn diese die sehr kleine Erde trifft, kann es zu einem Polarlicht kommen.

Die Ankunftszeit ist nur auf etwa 4 Stunden genau zu prognostizieren. Daher kann das Polarlicht die ganze Nacht über stattfinden – wenn es denn stattfindet. Je nach Stärke des Polarlichtes wird man von leicht rötlichen stationären Schimmern Richtung Norden bis zu sich „live“ bewegenden „Vorhängen“ im zenit alles erwarten können. Polarlichter sind eines der wenigen Naturerscheinungen, die sich schlecht in der Stärke der Erscheinung beschreiben lassen.

Mit modernen DSLR Kameras kann auch jeder vom Stativ aus Fotos dieses Ereignis herstellen.

Genauere Infos kann man durch einen Blick auf den klaren Nachthimmel erzielen – das Nordlicht ist selbst in lichtverseuchten Städten sichtbar. Auf www.meteoros.de gibt es auch sehr zeitnah Infos und Meldungen.

Jost Jahn